

Karl Lüönd

**LOSLASSEN UND ANPACKEN  
HUNDERT JAHRE WANDEL  
UND INNOVATION. VON DEN  
ZÜRCHER ZIEGELEIEN ZUR  
CONZZETA.**

Verlag Neue Zürcher Zeitung

# INHALT

<b>1 Stabilität aus Tradition – Wandel als Prinzip</b>	16	<b>8 Der lange Weg zur radikalen Wende: Ein Konzern erfindet sich neu</b>	110
Überlegungen zu Traditionen und zum Fortschritt		Die Zürcher Ziegeleien nehmen Abschied vom Stammgeschäft	
<b>2 Eine Laune der Erdgeschichte als unternehmerische Chance</b>	22	<b>9 Die innovative Welt der modernen Conzzeta</b>	124
Die Wurzeln des Zieglerhandwerks in Zürich		<b>Bystronic:</b> Werkzeuge aus gebündeltem Licht	128
<b>3 Schneiders Bub als Schlossherr: der Unternehmer mit den leeren Taschen</b>	34	<b>Bystronic glass:</b> Die Technologie des Selbstverständlichen	140
Der Gründer Jacob Schmidheiny: Persönlichkeit, Mission, Lebensleistung		<b>ixmation:</b> Von null auf hundert in sechs Monaten	150
<b>4 Die Krisen, die Kriege, das Kartell</b>	46	<b>FoamPartner:</b> Schaum schlagen als Hightechdisziplin	158
Überlebensstrategien einer besonders herausgeforderten Branche		<b>Mammut:</b> Macht Kunden zu Freunden	166
<b>5 Anhaltender Höhenflug, aufkommende Turbulenzen</b>	66	<b>Schmid Rhyner:</b> Produktiver Hochglanz – nützliche Oberfläche	178
Die guten Jahre nach 1945 und der jähe Schock der Ölkrise		<b>Plazza Immobilien:</b> Mit langem Atem auf sicherem Grund	186
<b>6 Das Neue auf dem alten Boden</b>	84	<b>10 «Wir wollen Freude an der Veränderung erzeugen!»</b>	194
Die Wohnsiedlung Tiergarten als Modell eines städtischen Umnutzungsprojekts		Interview mit CEO Robert Suter	
<b>7 Die Märkte verändern sich – der Umbruch kündigt sich an</b>	96	<b>Beherzt fortschreiten!</b>	200
Warum die Schweiz plötzlich weniger Ziegel und Backsteine brauchte		Gedanken von Jacob Schmidheiny	
		<b>Anhang</b>	203